

Handelsregister = Registre du commerce = Registro di commercio

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.
Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): - **(1935)**

Heft 30

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Handelsregister - Registre du Commerce - Registro di Commercio

— 8. Mai. Suivant status reçus par le notaire Fritz Spielmann, à Lausanne, le 1er mai 1935, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Office Cinématographique S. A.** La société a pour but l'achat, la location et la vente de films et appareils cinématographiques, ainsi que toutes opérations commerciales se rapportant à cette branche de commerce. La société a son siège à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 10.000 Fr., divisé en 100 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par celle d'un administrateur, s'il n'y en a qu'un seul. A été nommé administrateur: Richard Linde, de Lutry et Riex, comptable, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue du Midi 15, dans ses bureaux.

— Vermietung von Filmen usw. — 10. Mai. **Genossenschaft Alpina Sondervleih**, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 8 vom 11. Januar 1935, Seite 93). Der Präsident des Vorstandes Alfred Ritschi wohnt nünmehr in Zürich.

— 16. Mai. **Compagnie Générale du Cinématographe S.A. (Allgemeine Kinematographen A.-G.)**, in Zürich (S.H.A.B. Nr. 275 vom 23. November 1931, Seite 3290). Robert B. Steiger und Fritz Albenmann sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Rudolf Hofer, Bankdirektor, von Langnau (Bern), in Zürich, als Vizepräsident und Sekretär (bis her schon zeichnungsberechtigt), und Dr. Roman Abt, Rechtsanwalt, von und in Bünzen (Aargau), als weiteres Mitglied. Die Genossen führen Kollektivunterschrift zu zweien.

— Patente, Lichtreklame. — 17. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bandolux A.-G.** St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S.H.A.B. Nr. 135 vom 13. Juni 1933, Seite 1415) hat in der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Oktober 1934 festgestellt, dass das ganze Aktienkapital voll einbezahlt ist, und demgemäss die § 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert, der nunmehr wie folgt lautet: Das Grundkapital bezahle auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert, Max Binder ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

— 18. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Cinema-Theater Sants A.-G.**, mit Sitz in St. Gallen (S.H.A.B. Nr. 91 vom 24. April 1933, Seite 979), ist infolge Konkurses erloschen.

— 20. Mai. Die Firma **Fürst, Foto**, in Basel (S.H.A.B. Nr. 165 vom 18. Juli 1934, Seite 1905). Ausföhrung photographischer Arbeiten usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

— Esercizio di un cinematografo. — 22 maggio. La ditta individuale **Pellegrini Stella**, in Bellinzona, esercizio del Cinema Cervo (F. u. s. c. e. del 2 febbraio 1934, No. 27, pag. 295), viene cancellata per cessazione e per cessione dell'attivo e passivo alla nuova ditta «Anna-Attilia Morandini».

— Titolare della ditta individuale Anna-Attilia Morandini, in Bellinzona, è Anna-Attilia Morandini, moglie di Carlo, nata Mascherini, da Lucrezia, in Bellinzona, la quale agisce col consenso del proprio marito. La ditta assume attività e passività della cessata ditta individuale «Pellegrini Stella». Piazza Municipio, casa Resinelli e Antognini, Esercizio del Cinema Cervo.

— 24. Mai. Unter dem Namen **Ton-Film-Atelier A.-G.** St. Gallen (Atelier de film sonore S. A. St-Gall) (Sonorous Film Studio Ltd. St. Gall) besteht auf Grund der Statuten vom 23. Mai 1935, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen, eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt: die Errichtung eines Film-Ateliers mit allen dazu gehörigen Einrichtungen und Apparaturen, unter Angliederung einer Film-Kopieranstalt. Die Gesellschaft kann Filme selbst produzieren oder solche im Auftrage und auf Rechnung Dritter herstellen, oder auch das Atelier als ganzes oder teilweise an Filmproduzenten vermieten, ferner die Finanzierung von beliebigen in die Film-Industrie einschlägigen Geschäfte übernehmen, durchführen, oder sich an solchen Geschäften beteiligen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10.000.—, es zerfällt in 10 Aktien von je Fr. 1000.—, welche auf den Namen lauten. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) die Verwaltung von 1-5 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Die Verwaltung ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft; sie vertritt die Gesellschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt Art und Form

der Zeichnung. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, die Geschäftsföhrung an eines oder mehrere seiner Mitglieder, oder an eine oder mehrere Drittpersonen zu übertragen. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Rudolf Kubli, Ingenieur, von Oberuzwil, in St. Gallen; er führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofplatz 7.

— Lichtspieltheater. — 24. Mai. Die Firma **Frieda Schibli-Herrmann**, in Olten, Betrieb eines Lichtspieltheaters (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1928, Seite 2020), wird infolge Verpachtung des Geschäftes an die Firma «Tonfilm-Theater A. G.», in Olten, und föhrigen Verzichtes der Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

— 27. Mai. Unter der Firma **Tobiss Film-Verleih A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 11. Mai 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die Herstellung, den Verleih und Vertrieb von Filmen jeder Art; den Betrieb von Lichtspiel-Theater-Unternehmungen; die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art und die Vornahme aller geschäftlichen Transaktionen, welche durch vorstehenden Zweck bedingt werden. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Franken 100.000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500.—. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 17 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen, und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Dr. Carl Alfred Spahn, Rechtsanwalt, von Schaffhausen, in Zürich, Geschäftslokal: Höschgasse 5, in Zürich 8 (bei Dr. C. A. Spahn).

— 1. Juni. **Kinohaus A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1933, Seite 1918). Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Carlo Bernasconi, Walter von Gulden und Otto Witz sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Als neues und einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde Dr. jur. Joachim Merier, Rechtsanwalt, von und in Glarus, gewählt, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt.

— 5. Juni. Unter der Firma **Mondial-Film-Produktions- und Verleihgenossenschaft**, hat sich mit Sitz in Zürich am 1. Juni 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Produktion von Filmen aller Art, der Ankauf, Verkauf und Verleih von Filmen, der Betrieb aller in die Filmbranche einschlagender Geschäfte, um dadurch den Mitgliedern ihren Fähigkeiten entsprechende Tätigkeiten zu bieten. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 100.—. Jede nachunterschiedliche physische und jede juristische Person kann auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes als Mitglied der Genossenschaft aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen und sich zur aktiven Beteiligung am Genossenschaftsbetrieb zu verpflichten. Die Übertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen zufolge Übertragung hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt zu beliebiger Zeit und ohne Kündigung erfolgen. Geschlecht dies aber nicht in Verbindung mit der gültigen Übertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch des Ausscheidenden an das Genossenschaftsvermögen. Wird eine Übertragung von Anteilscheinen verweigert, so werden die betreffenden Stücke nach Massgabe der Bilanz des Austrittsjahres, höchstens jedoch zum Neuwerte auf Ende des Rechnungsjahres zurückbezahlt. Im Todesfall können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Vom Reinertrag werden 10 % dem Reservefonds zugewiesen; über die Verwendung des Restes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung, der Vorstand von 1-3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es föhren der Präsident kollektiv mit dem Geschäftsföhrer die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand

PHILIPS-Kinogleichrichter sind unerprecht...

in Bezug auf **Hohen Wirkungsgrad Stromersparnis Lichtqualität**

Die 6-phasige, abgeflachte Gleichrichtung bürgt für einen absolut ruhig brennenden Lichtbogen. Die Nachregulierung wird fast ganz überflüssig. Niedrige Installationskosten, da in der Tonfilmkabine selbst platzierbar. Praktisch geräuschlos und vibrationsfrei. Lieferbar für sämtliche Stromstärken; verlangen Sie unsere Referenzliste.

TONFILM-APPARATUREN - PHOTOZELLEN - ERREGERLAMPEN - VERSTÄRKER - VERSTÄRKERLAMPEN - KINO-GLEICHRICHTER - SPEZIALKINOLAUTSPR. - ERSATZTEILLAGER
PHILIPS-SERVICE DURCH FACHPERSONAL

LASSEN SIE SICH UNVERBINDLICH DURCH UNSER FACHPERSONAL BERATEN

PHILIPS



Philips-Lampen A.-G., Zürich, Manessestr. 192 - Tel. 58.610

kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Ernst Brinolf, Regisseur, von Schaffhausen, in Zürich, als Präsident, und Gottlieb Suter, Kaufmann, von Affoltern a. A., in Nänikon-Uster, als Schriftföhrer und Geschäftsfleiser. Geschäftslokal: Ausstellungsstrasse 104, in Zürich 5.

— 6. Juni. Unter der Firma **Sport- und Werbe-Film A.-G.** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Mai 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt: a) die Herstellung und die Auswertung von Sport- und Werbe-Filmen; b) den Handel mit Amateur-Kino-Apparaten und Geräten, sowie mit allem kinematographischen Zubehör; c) die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art; d) den Verleih von Kultur- und Spiel-Filmen; e) die Vornahme aller kaufmännischen Transaktionen, welche durch die vorstehend gekennzeichneten Spezialzwecke bedingt sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40.000.—, eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500.—, voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1-3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, welche auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Dr. Arnold Huber, Zahnarzt, von Grosswangen (Luzern), in Zürich, als Geschäftsföhrer sind ernannt: Jakob Burlet, Photograph, von Reichenburg (Schwyz), in Zürich, und Hermann Weltin, Ingenieur, von und in Zürich. Der Verwaltungsrat und die beiden Geschäftsföhrer föhren unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Apollotrasse 3, in Zürich 7 (bei J. Burlet).

Konkurrenzeröffnungen

— Gemeinschuldnerin: **Cinema-Theater-Sants A.-G.**, Lämmlisbrunn, 22 Lindehölzli, St. Gallen. Konkurrenzeröffnung: 7. Mai 1935. Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG. Eingabefrist: Bis 8. Juni 1935.

Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen

Im Konkurse über **Bansi-Ammann Theodor**, Kaufmann, in Meilen, Rodlhof, in Zürich 2, fögen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 4. Juni 1935 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen abhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde. Innerhalb der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Meilen und Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG, bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen dem Konkursamt Meilen einzureichen.

Etat de collocation

— **Etat de collocation** — Office des faillites de Genève. Faillite: **Société Cinifilm S. A.**, en liquidation, ayant son siège place de la Fenêtrerie 5, à Genève. L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'office des faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

— **Etat de collocation** — Office des faillites de Montreux. Faillite: **Ciné-Union Société anonyme**, Montreux. Date du dépôt: 10 juin 1935. Déclat pour intenter action: 22 juin 1935. Sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Den Gläubigern des **Kohler-Wirz Manfred**, Kino Capitol, in Solothurn, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des vom Schuldner vorgelegten Nachlassvertrages stattfindet: Donnerstag, den 13. Juni 1935, vormittags 11 Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amtshaus 1. St. Einwendungen können bei der Verhandlung angebracht werden. Solothurn, den 21. Mai 1935. Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

Grundpfandverwertung. — 1. Steigerung. Schuldnerin und Pfandgläubigerin: **Genossenschaft Volkstheater**, mit Sitz in Zürich 7, Treichlerstrasse 7, Ganttag; Mittwoch, den 26. Juni 1935, nachmittags 3 Uhr. Ganttag: Hotel «Limmthaus», Limmthausstr. 118, Zürich 5. Eingabefrist: Bis 11. Juni 1935. Auflegung der Ganttagbedingungen: Vom 12. Juni 1935 an. Grundpfänder: Kat. Nr. 2174. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller etc. an der Neugasse 57 in Zürich 5, unter Asekk. Nr. 3443 für Fr. 179.000 asssekuriert, Schätzung 1928. Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller etc. an der Neugasse 59 in Zürich 5, unter Asekk. Nr. 3444 für Fr. 191.000 asssekuriert, Schätzung 1928, mit 5 a 056 qm Gebäudegrundfläche und Hofraum. Ferner als Zugehör zu vorstehender Liegenschaft: Die Kino-Apparate mit Zugehör und Saalmobiliar etc. laut speziellem Verzeichnis. Grunddienbarkeiten laut Grundprotokoll. Breitreibungsamtliche Schätzung der Liegenschaften: Fr. 500.000.—; der Zugehör: Fr. 4000.—. Der Erwerber hat an der Steigerung vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme dem Betrag von Fr. 5000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen. Zürich, den 20. Mai 1935. Breitreibungsamt Zürich 5: Pfister.

Verlängerung der Nachlassstundung. Die der **Bel-Air Métropole A. S.A.**, in Zug, gewährte Nachlassstundung wurde um zwei weitere Monate, d. h. bis zum 16. August 1935 erstreckt. Zug, den 18. Mai 1935. Auftrags des Kantonsgerichtes Zug: Die Gerichtskanzlei.

ANNY ONDRA
und
WOLF ALBACH-RETTY

im grössten Lacherfolg des Jahres!

Frühjahrsputzete
(Gross-Reinmachen)

Eine Frühjahrs-Usepuzete oder im Winter angesammlter Sorgen. Ein Rekord an Heiterkeit und überwiegend komischen Ideen!

etna film
Co. - A.G. - LUZERN